

Leonard Peltier hat Covid!

29.01.22 - Giorgio Langella - Ausgabe Italien

Freiheit für Leonard Peltier nach 43 Jahren ungerechtfertigter Inhaftierung

Die Nachricht ist ein Schlag, wenn auch nicht unerwartet. Was angesichts der Bedingungen, unter denen er zu leben gezwungen ist, logisch ist ...

Er wurde fast 46 Jahre lang nach einem "Farce-Prozess" (für ihn eine "Tragödie") verfolgt, in dem die "US-Justiz" ihn zu zweimal lebenslänglicher Haft verurteilte, wobei sie sich auf Beweise stützte, die sich als nicht existent und gefälscht herausstellten, sowie auf Zeugenaussagen, die später zurückgezogen wurden, nachdem die Wiederaufnahme des Prozesses aufgrund der Vorlage von Beweisen, die ihn entlasteten, abgelehnt worden war, Leonard Peltier, ein politischer Gefangener, der sich als Aktivist für die Rechte der amerikanischen Ureinwohner schuldig gemacht hatte, erkrankte im Hochsicherheitsgefängnis von Coleman, Florida, an Covid, nachdem ihm mehrere US-Präsidenten die Begnadigung verweigert hatten (seine einzige Chance, der Gefängnishölle zu entkommen).

Peltier ist 77 Jahre alt, leidet an Diabetes und hat ein Herzleiden. In der Mitteilung des Internationalen Leonard-Peltier-Verteidigungskomitees heißt es, dass die Symptome des Rinderwahns um 7.30 Uhr auftraten und der positive Test gegen 17.00 Uhr durchgeführt wurde. In dem Huffpost-Artikel wird auch darauf hingewiesen, dass er die dritte Dosis des Impfstoffs nicht erhalten hatte.

Leonard Peltier ist ein gerechter und aufrechter Mann, weil er sich nie der diskriminierenden und voreingenommenen (Un-)Gerechtigkeit gebeugt hat, die ihn seit dem 6. Februar 1976 in eine Zelle zwingt, einem denkwürdigen Datum.

Wir rufen alle politischen und sozialen Organisationen, Institutionen und alle Bürger, die noch an Gerechtigkeit glauben, auf, ihre Empörung über die Verfolgung, der Leonard Peltier seit 46 Jahren ausgesetzt ist, zum Ausdruck zu bringen.

Beteiligen wir uns an den Demonstrationen und Protesten, die in Städten verschiedener Länder stattfinden werden (in Mailand am 6. Februar um 17 Uhr auf der Piazza della Scala).

Zeigen wir der Welt, dass Leonard Peltier nicht allein ist, dass er Teil all der Menschen ist, die davon überzeugt sind (und Beweise haben), dass Leonard Unrecht widerfahren ist.

Wir haben keine Zeit mehr. Es ist wichtig, energisch zu protestieren, unsere Stimme zu erheben und zu fordern, dass Leonard Peltier in ein Krankenhaus verlegt wird und jede erdenkliche Behandlung erhält. Es ist notwendig, dies zu tun, weil jede Stimme, auch die schwächste, wichtig ist, weil wir uns zusammenschließen müssen, um seine sofortige physische Freilassung zu fordern.